

IPAD-NUTZUNG - HINWEISE & EMPFEHLUNGEN FÜR ELTERN

AUFGABEN DER ELTERN

1. Die iPads müssen bis Anfang Dezember des ersten Schulhalbjahres der 7. Klasse angeschafft werden. Dies kann zentral über das Bestellportal der GfdB oder alternativ auch privat geschehen. Bei einem Privatkauf ist das Gerät im Dezember für die kostenpflichtige Einbindung in das schuleigene MDM-System bei der Koordinatorin für digitales Lernen abzugeben, um dies der GfdB zuzuschicken. Das Gerät wird dann am Medientag Ende Januar in der Schule zurückgegeben.
2. Um die iPads auch privat vollumfänglich nutzen zu können, muss individuell eine Apple-ID zur Personalisierung der Geräte erstellt werden. Damit ist es möglich, Updates und eigene Apps aus dem App Store herunterzuladen.
3. Es wird empfohlen, für die sichere Aufbewahrung der iPads in der Schule während der Pausen ein Schließfach anzumieten.
4. Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder ausschließlich Apps oder Spiele auf dem Gerät installiert haben oder nutzen, die dem jeweiligen Alter der Unterhaltungssoftware-Selbstkontrolle (USK) entsprechen.

WIE KÖNNEN UND SOLLTEN ELTERN DIE IPAD-NUTZUNG ZU HAUSE BEGLEITEN?

1. Als Eltern dienen Sie Ihren Kindern bei der Mediennutzung als Vorbild.
2. Es empfiehlt sich, dass Sie mit Ihren Kindern eine Vereinbarung zur Mediennutzung in der Freizeit abschließen (siehe dazu <https://www.mediennutzungsvertrag.de/> oder <https://www.klicksafe.de/eltern>). Darin können Sie z.B. Regeln für die Bildschirmnutzung und für Pausen festhalten. Außerdem sollten Sie Ihre Kinder bei vielfältigen Freizeitbeschäftigungen (Sport, Musik, Freunde, etc.) unterstützen.
3. Jugendliche brauchen einen ruhigen Schlaf! Nachts sollten Smartphone und Tablet besser nicht im Kinderzimmer sein.
4. Tauschen Sie sich in Gesprächen mit Ihren Kindern über ihre Onlineaktivitäten und –kontakte aus. Thematisieren Sie mit Ihren Kindern problematische Inhalte und Umgangsformen im Internet (Pornographie, Gewalt, (Cyber-) Mobbing) und gehen Sie dabei sensibel vor, indem Sie die Grenzen Ihres Kindes respektieren. Bleiben Sie immer offen für die Fragen und Themen Ihrer Kinder. Kurzum – bleiben Sie mit Ihren Kindern im Gespräch über Online-Erfahrungen.
5. Erproben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern deren Lieblingsseiten und Spiele im Netz 😊.

WEITERE HINWEISE

Auf eigenen Geräten können Eltern in den Einstellungen die Kindersicherung verwenden, um bestimmte Apps auf dem Gerät ihres Kindes zu blockieren oder einzuschränken. Eltern können zum Beispiel Filme oder Musik nach Altersfreigabe einschränken, bestimmte Apps oder Webseiten sperren und das Teilen privater Daten, wie den Standort ihres Kindes, beschränken. Weiter Information dazu finden Sie unter www.apple.com/de/families.